

## Dezernat 1 Fachbereich Personal und Organisation

### Prüffeld: Innere Verwaltung

Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Hand- lungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
-------	-------------	--	--------------------	--	---	--------------------------------

### Personalmanagement

25	E	Der LVR sollte mit den Rheinischen Versorgungskassen als Dienstleister einen separaten Preis für die Abrechnungsfälle der Bezüge- und Entgeltabrechnung vereinbaren, um einen Vergleich mit anderen Anbietern zu ermöglichen.	FB 12	Dieser Empfehlung kann nicht gefolgt werden. Eine Kündigung der bestehenden Pauschalvereinbarung mit den RVK hätte negative finanzielle Folgen für den LVR, die aus Haushaltssicht nicht vertretbar sind. Die Vergleichbarkeit mit anderen Anbietern vermag eine andere Handhabung nicht zu rechtfertigen.	keine bei Nichtumsetzung	Der pauschale Aufwandersatz ist wesentlich günstiger als eine separate Preisvereinbarung.
26	E	Der LVR sollte einen separaten Preis für die Kindergeldbearbeitung vereinbaren, um zum einen nur für tatsächliche Bearbeitungsfälle belastet zu werden und zum anderen die Möglichkeit zu erhalten, in Folge z. B. der Vereinfachung der Bearbeitung transparent einen angemessenen Preis verhandeln zu können.	FB 12	Es wird auf die obigen Ausführungen verwiesen.	keine bei Nichtumsetzung	

## Dezernat 1 Fachbereich Personal und Organisation

### Prüffeld: Innere Verwaltung

Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Hand- lungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
-------	-------------	--	--------------------	--	---	--------------------------------

44	F	Die Zahl der Ausbildungsplätze wurde im LVR in den vergangenen kontinuierlich gesteigert.	FB 12		Ist im Budget einge- plant.	Die Politik hat die Einhaltung der Ausbildungsquote von sieben Prozent vorgegeben. Speziell im Verwaltungsbe- reich wird auch mit Blick auf den demographischen Wandel bedarfsgerecht ausgebildet.
----	---	---	-------	--	--------------------------------	---

### Interne Dienste

69	E	Die im Projektbericht (Dezember 2009) „Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse und Schnittstellen innerhalb der Produktionsabläufe der Druckerei der Zentralverwaltung“ dargestellten Umgestaltungsmöglichkeiten sollten zur Optimierung des Bereiches Printdienstleistungen genutzt werden.	FB 11	Die Umsetzung der im genannten Projektbericht aufgezeigten Handlungsempfehlungen und Verbesserungsvorschläge, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierung einer Kostenrechnung</li> <li>• Einrichtung einer verbindlichen Zielplanung</li> <li>• Qualitätskontrolle</li> </ul>	Ab dem 2. Halbjahr 2012 entfallen drei Dienstposten aus dem Offset-Druckbereich. Der zusätzliche Aufwand für externe Druckaufträge kann zurzeit noch nicht beziffert werden.	---
----	---	--	-------	---	--	-----

## Dezernat 1 Fachbereich Personal und Organisation

**Prüffeld: Innere Verwaltung**

Seite	F E H	Analyseergebnis und Handlungsempfehlungen	Zustän- digkeit	Ergebnis der Prüfung der Hand- lungsempfehlungen	Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ff.	Bemerkungen / Stellungnahme
-------	-------------	--	--------------------	--	---	--------------------------------

				<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition eines klaren Produktportfolios wird bis zum Ende des Jahres 2012 abgeschlossen.</li> </ul> <p>Der Offset-Druckbereich (insgesamt 3 Stellen) wurde zum 30.06.2012 vollständig aufgegeben. Dafür wurden Rahmenverträge mit externen Druckereien über den Druck von Flyern und eines speziellen Druckerzeugnisses abgeschlossen. Weitere Bündelungen befinden sich zurzeit in der Prüfung.</p>		
--	--	--	--	---	--	--